Geschrieben von: DL
Samstag, 23. Juni 2012 um 15:06

Spangenberg. Mögliche Olympiastarterin Angelica Augustsson gewann erste Qualifikation zum Großen Preis in Spangenberg vor Talent Mario Maintz.

Die erste Qualifikation zur Teilnahme am Großen Preis der Springreiter in Spangenberg gewann die 25 Jahre alte Schwedin Angelica Augustsson. Die Entdeckung und spätere Angestellte im Turnierstall vom, früheren Nachwuchs-Bundestrainer Dietmar Gugler in Pfungstadt, siegte in der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit auf dem zehnjährigen Hannoveraner Wallach Con Amore in 58,29 Sekunden vor dem zwei Jahre jüngeren Mario Maintz (Senden), der den Oldenburger Schimmelwallach Ginster unter dem Sattel hatte und 59,04 Sekunden benötigte. Dritter wurde im Feld von 80 Teilnehmern Mario Stevens (Molbergen) auf Corlanda (59,34) vor dem bisher einzigen südbadischen Springreiter der Weltklasse, Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein) auf dem Hengst Magnus Romeo (59,52).

Angelica Augustsson, Lebenspartnerin von Paul Hofmann, dem Sohn des Springausschuss-Vorsitzenden Peter Hofmann, Wohnsitz Mannheim, hatte im Vorjahr u.a. in Göteborg das Weltcupspringen gewonnen und in Nörten-Hardenberg die „Goldene Peitsche“ geholt, gilt als mögliche Olympiareiterin im schwedischen Team in wenigen Wochen in London.

Mario Maintz war in den letzten Wochen und Monaten durch gute Resultate bei verschiedenen Turnieren aufgefallen. Er wurde bis zum 18. Lebensjahr von seiner Mutter Corinna Maintz (61), die als Corinna Ziethen zu den besten Amazonen Deutschlands gehörte, trainiert, danach war er ein Jahr bei Exweltmeister und Team-Olympiasieger Jos Lansink (Belgien) und sechs

Monate beim rheinischen Landestrainer und Auktionator Holger Hetzel (Goch). Vor einigen Wochen machte er sich selbständig.